

Übungen zur Klassischen Physik I (Nebenfach)

WS 2011/12

7. Übung (Blatt 1)

12.12.2011

32. Aufgabe: Gravitationspotenzial und -feldstärke

Zwei gleiche, homogene Kugeln der Masse M werden an den Raumpunkten mit den Koordinaten $\vec{r}_1 = (0, a, 0)$ und $\vec{r}_2 = (0, -a, 0)$ fixiert ($a > 0$). Zeichnung anfertigen!

- Bestimmen Sie mit dem Superpositionsprinzip das von den Massen erzeugte Gravitationspotenzial $\varphi(\vec{r}) = \varphi(x, y, z)$ an einem beliebigen Raumpunkt $\vec{r} = (x, y, z)$ außerhalb der Massen.
- Berechnen Sie durch Gradientenbildung die Gravitationsfeldstärke $\vec{g}(\vec{r})$.

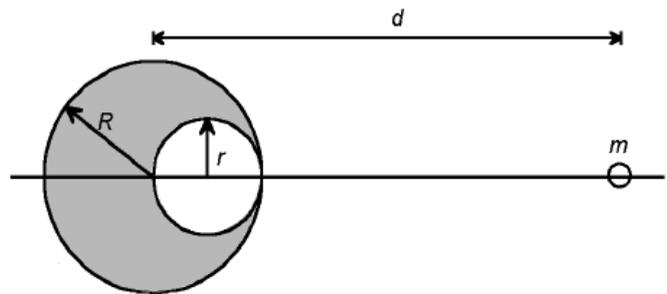
Irgendwo auf der x -Achse wird nun eine kleine Probemasse m ($m \ll M$) angebracht.

- Berechnen Sie mit den Ergebnissen aus a) und b) die potentielle Energie und die Kraft auf die Probemasse in Abhängigkeit von ihrer Position auf der x -Achse.
- Berechnen Sie zur Kontrolle die Kraft auf die Probemasse auch direkt durch Anwendung des Gravitationsgesetzes und des Superpositionsprinzips.

33. Aufgabe: Gravitationswechselwirkung

In einer Metallkugel mit Radius R wurde ein kugelförmiger Hohlraum mit dem Radius $r = R/2$ hergestellt (siehe Abbildung).

Ermitteln Sie einen Ausdruck für die Kraft, mit der eine zweite Kugel der Masse m aufgrund der Gravitationswechselwirkung angezogen wird. Der Abstand der Kugelmittelpunkte sei d und die Masse des ausgehöhlten Körpers M .



34. Aufgabe: Van der Waals Wechselwirkung

Für die Kraft der Van der Waals Wechselwirkung gilt $\vec{F}(\vec{r}) = \alpha \cdot \left(\frac{C}{r^{13}} - \frac{D}{r^7} \right) \cdot \vec{e}_r$, wobei α , C und D positive reelle Konstanten sind.

- Berechnen Sie die potenzielle Energie $E_{\text{pot}}(r)$, der Potenzialnullpunkt liege im Unendlichen.
- Welchen minimalen Wert nimmt $E_{\text{pot}}(r)$ an und an welchem Ort r ?
- Plotten Sie F und E_{pot} (z.B. unter Verwendung von Vivitab oder Mathelab, Links siehe Übungswebseite). Die drei Konstanten sind positiv und geeignet zu wählen.

Übungen zur Klassischen Physik I (Nebenfach)

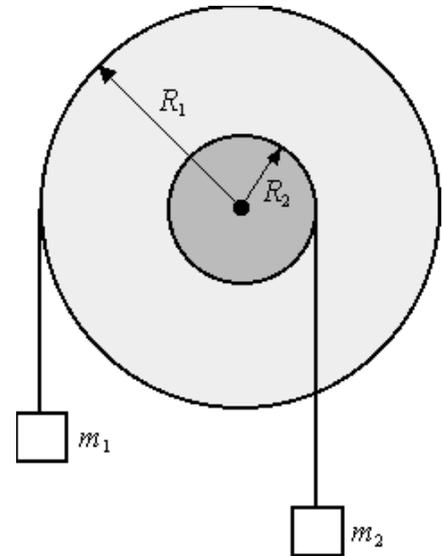
WS 2011/12

7. Übung (Blatt 2)

12.12.2011

35. Aufgabe: *Wellrad*

Zwei Massestücke sind an (masselosen) Seilen befestigt, die über zwei konzentrische Scheiben unterschiedlicher Radien gewickelt sind. Die Scheiben sind über eine gemeinsame Drehachse fest miteinander verbunden. Die Achse (z -Richtung aus der Zeichenebene heraus) ist reibungsfrei gelagert und hält die gesamte Anordnung.



Gegeben:

J : gesamtes Trägheitsmoment der Scheiben mit Achse

m_1

$R_1 > R_2$

- a) In welchem Verhältnis muss m_2 zu m_1 stehen, damit sich das System im Gleichgewicht befindet?

An m_1 wird nun vorsichtig ein weiteres Massestück ($m_3 = m_1$) angehängt und losgelassen. Das System setzt sich in Bewegung.

- b) Welchen gesamten Drehimpuls \vec{L}_A hat das System (drehende Scheiben mit Achse und drei bewegte Massen!) bezüglich des Mittelpunkts A der Achse, wenn sich die Scheiben mit der Winkelgeschwindigkeit $\vec{\omega} = \omega \cdot \vec{e}_z$ drehen? (Die z -Achse zeige aus der Zeichenebene heraus!)
- c) Welches resultierende, äußere Drehmoment \vec{M}_A bezüglich A wirkt auf das System?
- d) Bestimmen Sie mit b) und c) über den allgemeinen Zusammenhang zwischen Drehmoment und Drehimpuls die Winkelbeschleunigung (also die Bewegungsgleichung $\ddot{\varphi} = \dots$)!
- e) Mit welchen Translationsbeschleunigungen bewegen sich die an den Seilen hängenden Massen? (In Abhängigkeit von der Winkelbeschleunigung angeben!) Wie groß sind dann die Zugkräfte in den Seilen? Kräftediagramme!